

Die Mission des Berlin Institute of Health in der Charité (BIH) ist die medizinische Translation: Erkenntnisse aus der biomedizinischen Forschung werden in neue Ansätze zur personalisierten Vorhersage, Prävention, Diagnostik und Therapie übertragen, umgekehrt führen Beobachtungen im klinischen Alltag zu neuen Forschungsideen. Ziel der rund 400 Wissenschaftler*innen ist es, einen relevanten medizinischen Nutzen für Patient*innen und Bürger*innen zu erreichen. Dazu etabliert das BIH als Translationsforschungsbereich in der Charité ein umfassendes translationales Ökosystem, setzt auf ein organübergreifendes Verständnis von Gesundheit und Krankheit und fördert einen translationalen Kulturwandel in der biomedizinischen Forschung. Das BIH wurde 2013 gegründet und wird zu 90 Prozent vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und zu zehn Prozent vom Land Berlin gefördert. Die Gründungsinstitutionen Charité – Universitätsmedizin Berlin und Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin in der Helmholtz-Gemeinschaft (MDC) waren bis 2020 eigenständige Gliedkörperschaften im BIH. Seit 2021 ist das BIH als dritte Säule in die Charité integriert; das MDC ist Privilegierter Partner des BIH.

Für das Julius Wolff Institute am BIH suchen wir
ab sofort befristet bis 31.03.2023 eine*n

Postdoctoral Reseacher / Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (w/m/d)

Die Mission des Berliner Instituts für Gesundheit (BIH) ist die medizinische Translation: Erkenntnisse aus der biomedizinischen Forschung werden in neue Ansätze zur personalisierten Vorhersage, Prävention, Diagnostik und Therapie umgesetzt, umgekehrt führen Beobachtungen im klinischen Alltag zu neuen Forschungsideen. Ziel ist es, einen relevanten medizinischen Nutzen für Patienten und Bürger zu erzielen. Zu diesem Zweck etabliert das BIH als translationales Forschungszentrum in der Charité ein umfassendes translationales Ökosystem, setzt auf ein übergreifendes Verständnis von Gesundheit und Krankheit und fördert einen translationalen Kulturwandel in der biomedizinischen Forschung.

Ihr Arbeitsgebiet:

Diese Postdoc-Stelle in der Arbeitsgruppe von Dr. Patrina S.P. Poh untersucht den Verlauf der Knochendefektregeneration im Typ-2-Diabetes-Modell. Das Projekt ist eingebettet in ein großes und multidisziplinäres Forschungsprojekt zum Thema Systemmedizinische Analyse zur personalisierten Behandlung von Knochendefekten bei Patienten mit Diabetes - Tiermodelle, Biobanken und Modellierung (SyMBoD), das vom BMBF gefördert wird. Der Kandidat/die Kandidatin wird in selbständiger Arbeit innerhalb des Teams den räumlichen und zeitlichen Verlauf der gerüstgestützten Knochendefektregeneration bei Typ-2-Diabetes untersuchen und neue Therapieansätze erforschen.

Ihr Profil:

- Promotion oder gleichwertige Doktorandenausbildung auf dem Gebiet des Tissue Engineering und der regenerativen Medizin oder einem eng verwandten Gebiet
- Fähigkeit zur selbständigen Arbeit in einem starken und motivierten Team

Optionale Qualifikationen:

- Erfahrung in der MALDI/ TOF-Bildgebung ist von Vorteil.
- Erfahrung in bildgebenden Verfahren mit microCT, Fluoreszenzmikroskopie (konfokal) oder SHG ist von Vorteil
- Erfahrung im 3D-Bio(druck)
- Erfahrung in der Zellkultur, vorzugsweise mit 3D-Gerüsten/Modellen
- Erfahrung mit In-vivo-Tiermodellen für die Skelettforschung
- Kenntnisse von molekularbiologischen Standardtechniken (qRT-PCR, RNA/DNA-Isolierung und -Reinigung, ELISA usw.)

- Erfahrung in der Planung, Durchführung, Analyse und Interpretation von Laborexperimenten
- Beherrschung der wissenschaftlichen Kommunikation in englischer Sprache in Wort und Schrift

Wir bieten:

- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem zukunftsweisenden Forschungsinstitut
- Eine befristete Vollzeitstelle (39h/Woche)
- Vergütung unter Berücksichtigung der persönlichen Voraussetzungen bis E13 TVöD VKA-K
- Zusätzliche im öffentlichen Dienst übliche Leistungen (u.a. Jahressonderzahlung, VBL)
- Gezielte Einarbeitung sowie gute Weiterbildungsmöglichkeiten
- 30 Urlaubstage pro Jahr (bei einer Fünf-Tage-Woche) sowie bis zu 24 Gleittage pro Jahr
- Flexible Arbeitszeiten zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben

Wir leben Vielfalt!

Das BIH fordert qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund, die die Einstellungsvoraussetzungen erfüllen, sind ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber sowie ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung (Kurzes Motivationsschreiben, Lebenslauf mit Angaben zu Ausbildung, akademischen Positionen/Berufungen, detaillierte Auflistung der Forschungskompetenzen, vollständige Liste der Veröffentlichungen und Kontaktinformationen von bis zu drei Referenzen) reichen Sie bitte über das **BIH Karriereportal <https://jobs.bihealth.org>** bis zum **05.07.2022** unter Angabe der Kennziffer **BIH-78.22** ein.

Bei Rückfragen steht Ihnen Frau Dr. Patrina Poh (E-Mail: patrina.poh@bih-charite.de) gern zur Verfügung.

Nähere Informationen zum BIH finden Sie unter www.bihealth.org.